

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Recozit Ameisenköderdose**

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Recozit Ameisenköderdose

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Insektizid Biozide

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Reckhaus GmbH & Co. KG	
Straße:	Industriestr. 53	
Ort:	D-33689 Bielefeld	
Telefon:	+49-5205-9149-0	Telefax: +49-5205-9149-49
E-Mail:	info@reckhaus.com	
Ansprechpartner:	Herr Kraeft	

**1.4. Notrufnummer:** Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: +49-6131-19240; 112

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Spinosad

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Recozit Ameisenköderdose

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 2 von 7

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
-	Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetradecoxy-beta-D-erythropranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetradecoxy-beta-D-erythropranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetradecoxy-beta-D-erythropranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetradecoxy-beta-D-erythropranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetradecoxy-beta-D-erythropranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetradecoxy-beta-D-erythropranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion on			0,08 %
-	603-209-00-0			
Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H400 H410				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Recozit Ameisenköderdose**

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 3 von 7

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln .

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**Spinosad, CAS: 168316-95-8, Limit: 0,3 mg/m<sup>3</sup> (DOW)**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz: nicht erforderlich.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Recozit Ameisenköderdose**

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 4 von 7

**Handschutz**

Handschutz: nicht erforderlich.

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Suspension
Farbe:	transparent
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 21 °C): 5,8

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:	Prüfung nicht erforderlich.
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Sublimationstemperatur:	Prüfung nicht erforderlich.
Erweichungspunkt:	Prüfung nicht erforderlich.
Pourpoint:	Prüfung nicht erforderlich.
Flammpunkt:	Prüfung nicht erforderlich.

**Entzündlichkeit**

Feststoff:	Prüfung nicht erforderlich.
Gas:	Prüfung nicht erforderlich.
Zündtemperatur:	Prüfung nicht erforderlich.

**Brandfördernde Eigenschaften**

Prüfung nicht erforderlich.

Dampfdruck:	Prüfung nicht erforderlich.
Dampfdruck:	Prüfung nicht erforderlich.
Dichte (bei 20 °C):	1,27 g/cm <sup>3</sup>
Verteilungskoeffizient:	Prüfung nicht erforderlich.
Dyn. Viskosität:	Prüfung nicht erforderlich.
Kin. Viskosität:	Prüfung nicht erforderlich.
Auslaufzeit:	Prüfung nicht erforderlich.
Lösemittelgehalt:	Prüfung nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei sachgemäßer Anwendung keine Reaktivität zu beobachten Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei sachgemäßer Anwendung ist das Produkt stabil Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu beobachten Es sind keine gefährlichen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Recozit Ameisenköderdose**

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 5 von 7

Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Kühl und trocken lagernHitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine unverträglichen Materialien zu beobachten Keine Daten verfügbar

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen Nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
-	Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion			
	oral	LD50	>2000 mg/kg	
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	
	inhalativ Dampf	LC50	>5,18 mg/l	

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Recozit Ameisenköderdose**

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 6 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
-	Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion				
	Akute Fischtoxizität	LC50	4 mg/l	96 h	
	Akute Algtoxizität	ErC50	6,1 mg/l		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1,0 mg/l	48 h	

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.6. Andereschädliche Wirkungen**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

070499 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel Produktreste**

070499 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Recozit Ameisenköderdose**

Druckdatum: 11.10.2016

Artikelnummer: 00271

Seite 7 von 7

070499 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln .

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3  
Biozid Registriernummer: DE-2014-A-18-00004

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Zulassungsummer: DE-2014-A-18-00004

**Identifizierte Verwendungen**

Nr.	Kurztitel	SU main	SU	PC	PROC	ERC	AC	Spezifikation
1	Insektizid	-	10	8	-	2	-	2

SU main: Hauptanwendergruppen

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)